



NEUE STADT  
FELDBACH

KULTUR

[www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)



# LITERATURWETTBEWERB

DER STADT FELDBACH 2020

„Gold“

1. Preis: € 1.000

2. Preis: € 500 | 3. Preis: € 300

12 Anerkennungspreise zu je € 100

Einsendeschluss: 07.09.2020 | Preisverleihung: 20.11.2020 | ZENTRUM Feldbach

# Literaturwettbewerb der Stadt Feldbach 2020

Die Stadt Feldbach schreibt im Jahr 2020 zum 5. Mal den Literaturwettbewerb um den Literaturpreis der Stadt Feldbach aus.

Das Thema lautet: „Gold“.

Seit es Menschen gibt, schreiben diese dem edlen Metall Gold eine besondere Bedeutung zu. Handelte es sich zunächst um rituelle Gegenstände, so wurde erstmals im 6. vorchristlichen Jahrhundert Münzen daraus geprägt. Derart steht Gold bis heute, und wohl noch länger, als Symbol für Wert und Beständigkeit. Gold geht den Menschen nicht aus dem Sinn, und so lässt sich damit vieles verbinden: Abenteuerliches, Amouröses, Wertvolles, Ruhmreiches, Sportliches, Kriminelles, Heldenhaftes, Zerstörerisches, Magisches, Glänzendes. Spontan denkt man an Dagobert Duck, Fort Knox, an die Nationalbank, das Goldene Vlies, El Dorado, Rosebud, Goldfinger, Love over Gold, an goldene Zeiten oder gar Zeitalter, an den Goldrausch. Und an Narrengold oder die mystischen Versuche der Alchemisten, Gold gleich selbst herzustellen anstatt danach in den Flüssen zu schürfen oder tief in der Erde zu graben. Von diversen Redewendungen ganz zu schweigen: „Es ist nicht alles Gold was glänzt!“ oder „Das ist nicht mit Gold aufzuwiegen!“. Natürlich hat auch die Literatur das Gold oftmals thematisiert. Nicht zuletzt Goethe, der die Margarete in „Faust“ klassisch sagen lässt: „Zum Golde drängt, am Golde hängt, doch alles. Ach wir Armen!“ Genug gesagt. Nun also, lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. Ihren Geschichten – in Prosa oder Lyrik – steht praktisch nichts mehr im Wege. Sie müssen sie nur noch zu Papier bringen und an uns schicken. Wir sind sehr gespannt, was Sie alles „zu Gold machen werden“. Gutes Gelingen!

**Annahmeschluss für die Beiträge ist der 07.09.2020. Die Preisverleihung mit der Präsentation der besten Texte findet bei einer großen Schlussveranstaltung am 20.11.2020 im Zentrum Feldbach statt.**

## Die Teilnahmebedingungen im Einzelnen:

- Teilnahmeberechtigt ist jede natürliche Person.
- Jeder Beitrag ist zum vorgegebenen Thema des Wettbewerbs zu verfassen. Er soll einen Umfang von **3 A4-Seiten** (Schriftgröße 12) haben, maximal 5 Seiten. Möglich ist **Prosa oder Lyrik**. Es ist die deutsche Sprache zu verwenden.
- Die Einreichung eines Beitrags hat ausschließlich als Word-Dokument (ohne jegliche Formatierung wie z.B. Fettschreibung, Kopf- oder Fußzeilen etc.) mittels E-Mail an die Adresse **literatur@feldbach.gv.at** zu erfolgen. Außerdem sind die persönlichen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer) gesondert anzugeben.
- Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin kann maximal 2 Beiträge (getrennt) einreichen.
- Die Beiträge **müssen vom Autor/von der Autorin verfasst und unveröffentlicht** sein. Allfällige Rechte und Forderungen Dritter richten sich ausschließlich an den Autor/ an die Autorin, welcher/welche die Veranstalterin Stadtgemeinde Feldbach schad- und klaglos zu halten hat. Ansonsten gilt der Rechtsweg als ausgeschlossen.
- Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin erteilt die Zustimmung, dass die eingereichten Beiträge im Zuge, für Zwecke und als Folge des Wettbewerbs für die Veranstalterin Stadtgemeinde Feldbach nutzbar sind, insbesondere ganz oder auszugsweise unentgeltlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden (Präsentation, Bewerbung, Internet, Wettbewerbsschrift und andere).
- Es erfolgen keine Eingangsbestätigungen oder Rücksendungen.
- **Einsendeschluss ist der 07.09.2020.**
- Der Sieger/die Siegerin des Wettbewerbs erhält den Feldbacher Literaturpreis 2020 mit einer Dotation von € 1.000,- sowie eine Trophäe. Weitere Preise: 2. Preis € 500,-, 3. Preis € 300,-, dazu 12 Anerkennungspreise zu je € 100,- (Gesamtdotation € 3.000,-).
- **Die Preisverleihung erfolgt am 20.11.2020** bei der Schlussveranstaltung im Zentrum Feldbach.
- Die Jury besteht aus Vertretern der Stadtgemeinde Feldbach und weiteren mit der Literatur vertrauten Personen.

**Information:** Kulturreferat der Stadt Feldbach, Tel. 03152/2202-310, oder [www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)